



Niederschrift 51. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Ort, Raum:	Klubraum der Freiwilligen Feuerwehr, Fahrland, Priesterstr. 13

Anwesend sind:

Herr Claus Wartenberg
Herr Karsten Etlich
Herr Wolfgang Dau
Frau Birgit Eifler
Herr Stefan Matz
Herr Helmut Querhammer

Nicht anwesend sind:

Herr Hans-Jürgen Bolle	nicht entschuldigt
Herr Uwe Rückert	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Frau Woiwode, Leiterin des Bereiches Verkehrsanlagen
zahlreiche Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung

- 3 Bürgerfragen

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung,
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 18/SVV/0992
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 4.2 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz
Vorlage: 19/SVV/0205
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Fahrbahnmarkierungen auf der Fahrländer Chaussee zwischen Ketziner Straße
und Neue Chaussee (Priort)
Vorlage: 19/SVV/0249
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher
- 5.2 Geschwindigkeitsbeschränkung für Lkw auf der Fahrländer Chaussee
Vorlage: 19/SVV/0250
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher
- 5.3 Geschwindigkeitskontrollen
Vorlage: 19/SVV/0251
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher
- 5.4 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen
Vorlage: 19/SVV/0252
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher
- 5.5 Fahrverbot für einen landwirtschaftlichen Weg
Vorlage: 19/SVV/0253
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher
- 5.6 Fahrbahnmarkierung Fahrländer Chaussee zwischen Fahrland, Kartzow und
der Bahnlinie vor Priort
Vorlage: 19/SVV/0254
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.7 Verkehrsberuhigte Bereiche nach den Vorgaben des Bebauungsplans F 3 "Am
Upstallgraben"
Vorlage: 19/SVV/0255
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.8 Fußläufige Erschließung des Kita-Neubaus an der Gartenstraße 1b
Vorlage: 19/SVV/0256
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.9 Verkehrsberuhigte Bereiche in Bebauungsplänen des Ortsteils Fahrland
Vorlage: 19/SVV/0257
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.10 Verkehrssicherheit entlang der B2
Vorlage: 19/SVV/0258
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.11 Schulweg zur Regenbogenschule Fahrland
Vorlage: 19/SVV/0259
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied
- 5.12 Fahrbahnmarkierung Ketziner Straße (L92)/Kienhorststraße/von Stechow
Straße

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Wartenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist hergestellt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2019 liegt noch nicht vor; die Bestätigung erfolgt in der Sitzung am 24.04.2019.

Zur Tagesordnung schlägt Herr Wartenberg folgende Änderung vor: der Tagesordnungspunkt 5.1 - DS 19/SVV/0249 - Fahrbahnmarkierungen auf der Fahrländer Chaussee... wird zurückgezogen, da mit dem Tagesordnungspunkt 5.6 - DS 19/SVV/0254 ein gleichlautender Antrag von Herrn Matz vorliegt.

Weitere Hinweise gibt es nicht, die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragen

Folgende Themen werden besprochen:

Aufstellung einer Bücherzelle in Fahrland

Durch Herrn Walter wird erklärt, dass der Bürgerverein beschlossen hat, an dem Projekt mitzuarbeiten und die Verantwortung zu übernehmen. Die Kostenfrage ist noch offen. Es könnten 3 bis 4,5 T€ anfallen. Der Ortsbeirat könnte für Investitionen bis zu 5 T€ einsetzen. Für die nächste Ortsbeiratssitzung könnte ein entsprechender Antrag vorbereitet werden. Der Bürgerverein wird gebeten, vorab die Auflistung der zu erwartenden Kosten und die mündlich durch Herrn Walter vorgetragene Stellungnahme des Bürgervereins an den Ortsvorsteher zu übergeben.

Herr Wartenberg informiert, dass in der Regenbogenschule ein Projekt lief, in dem sich die Schüler mit dem Gremium Ortsbeirat beschäftigt haben.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 **Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag** **Vorlage: 18/SVV/0992**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ortsvorsteher verweist auf den ausgereichten Sachstand zum Schulweg.

Frau Kosel verweist darauf, dass der städtebauliche Vertrag Bestandteil der Beschlussvorlage ist. Mit dem Investor wurde u.a. darin die Durchführung der Baumaßnahme Schulweg vereinbart.

Derzeit seien Verzögerungen aufgetreten; bis zur endgültigen Fertigstellung könnte der Schulweg im Rahmen eines Gestattungsvertrages als Zwischenlösung bis Ende des Jahres, an der im Bebauungsplan vorgesehenen Stelle, realisiert werden.

In der sich anschließenden Diskussion wurde u.a. auf die derzeit fehlenden rechtlichen Grundlagen sowie eine mögliche Entkopplung der Maßnahmen Schulweg / Beleuchtung eingegangen.

Im Anschluss wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) entschieden (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A und 4B).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) ist nach § 4a Abs. 3 BauGB (erneut) öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 7 und 8).
3. Dem Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan wird erneut zugestimmt, soweit aus der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 9).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	1

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Beschlussvorlage abzulehnen.

zu 4.2 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz

Vorlage: 19/SVV/0205

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Herr Oberthür stellt die Planungen vor und geht insbesondere auf die einzelnen Schwerpunkte wie Wohnen, Verkehr und Infrastruktur ein.

Dem schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der u.a das geplante Projekt "E-Sharing", die vorgesehene Nahverkehrsanbindung sowie die geplante Zeitschiene bzgl. des Einzugs der ersten Mieter und der Schaffung der Infrastruktur thematisiert werden.

Im Anschluss wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Masterplan für die Entwicklungsmaßnahme Krampnitz stellt die Konkretisierung der Entwicklungsziele der ehemals militärisch genutzten Liegenschaft dar, insbesondere als Grundlage für die zukünftigen Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung.

Eine aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz ist bis Mitte Mai 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Fahrbahnmarkierungen auf der Fahrländer Chaussee zwischen Ketziner Straße und Neue Chaussee (Priort)

Vorlage: 19/SVV/0249

Claus Wartenberg, Ortsvorsteher

zurückgezogen.

zu 5.2 Geschwindigkeitsbeschränkung für Lkw auf der Fahrländer Chaussee

Vorlage: 19/SVV/0250

Claus Wartenberg, Ortsvorsteher

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, zu prüfen ob für Lkw auf der gesamten Fahrländer Chaussee eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h angeordnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.3 Geschwindigkeitskontrollen
Vorlage: 19/SVV/0251
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten zu veranlassen, dass verstärkt Geschwindigkeitskontrollen im Geltungsbereich der Zone 30 zwischen Döberitzer Straße und Gartenstraße mit dem Schwerpunkt Am Upstall durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.4 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen
Vorlage: 19/SVV/0252
Claus Wartenberg, Ortsvorsteher

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein.

Herr Matz bringt seine Ansicht zur Rolle des Ortsvorstehers zum Ausdruck. Darauf wird durch Herrn Wartenberg geantwortet. Im Anschluss wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten, die dem Ortsvorsteher im 2. Quartal 2019 für Glückwünsche anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen (entsprechend § 50, Abs. 2 Bundesmeldegesetz) sowie zu Betriebsjubiläen bis zu einer Höhe von insgesamt 500,00 € entstanden sind.

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung: **3**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **2**

**zu 5.5 Fahrverbot für einen landwirtschaftlichen Weg
Vorlage: 19/SVV/0253**

Claus Wartenberg, Ortsvorsteher

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein. In der sich anschließenden Diskussion wird klargestellt, dass der Zugang Plattenstraße für den Fahrverkehr gesperrt werden soll.

Im Anschluss wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten zu veranlassen, dass der Weg auf dem Flurstück 42 der Flur 7 der Gemarkung Fahrland für den Fahrverkehr mit Ausnahme landwirtschaftlicher Fahrzeuge gesperrt wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.6 Fahrbahnmarkierung Fahrländer Chaussee zwischen Fahrland, Kartzow und der Bahnlinie vor Priort

Vorlage: 19/SVV/0254

Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein.

In der sich anschließenden Diskussion verständigen sich die Ortsbeiratsmitglieder auf folgende Konkretisierung:

Im Beschlussvorschlag ist das Wort "kurzfristig" zu ersetzen durch "**bis zum 30.06.2019**"

Im Anschluss wird die Vorlage in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum 30.06.2019 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Fahrbahnmarkierung (Rand- und Mittelstreifen) auf der Fahrländer Chaussee (zwischen Fahrland, Kartzow und der Bahnlinie vor Priort) anbringen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.7 Verkehrsberuhigte Bereiche nach den Vorgaben des Bebauungsplans F 3 "Am Upstallgraben"

Vorlage: 19/SVV/0255

Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein.
Nach einer kurzen Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, unverzüglich die im Bebauungsplan F 3 "Am Upstallgraben" ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereiche umzusetzen oder ggf. die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass eine derartige Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde kurzfristig erfolgen kann. Weiterhin sind Fahrbahnmarkierungen zum geordneten Parken in den verkehrsberuhigten Bereichen anzubringen.

Nach einer Mitteilung der unteren Straßenverkehrsbehörde vom 20.12.2017 an einen Anwohner, scheidet die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich (Verkehrszeichen 325.1) an der tatsächlichen baulichen Umsetzung der Vorgaben des Bebauungsplans durch den Vorhabenträger. Nach einem Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 22.03.2006 - 3 S 1119/04 „...hat sich der Satzungsgeber bei einer auf § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB gestützten Festsetzung eines verkehrsberuhigten Bereichs nach [...] StVO in tatsächlicher Hinsicht an den Voraussetzungen für eine derartige Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde zu orientieren.“ (VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 22.03.2006 - 3 S 1119/04, Satz 37) Um einer Klage eines Anwohners vorzubeugen, sind die Vorgaben des Bebauungsplans entsprechend umzusetzen.

Der Ortsbeirat verweist an dieser Stelle auch auf sein Entscheidungsrecht nach § 22 Abs. 2 lit. a Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zur Reihenfolge der Unterhaltung, Instandsetzung und des Ausbaus von Straßen, Wegen und Plätzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

zu 5.8 Fußläufige Erschließung des Kita-Neubaus an der Gartenstraße 1b

Vorlage: 19/SVV/0256

Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage mit folgender Änderung ein:

Im Beschlussvorschlag wird das Wort "kurzfristig" ersetzt durch "**zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates**".

Die Vorlage wird in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten den Ortsbeirat zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates zu informieren, wie insbesondere die fußläufige Erschließung des Kita-Neubaus an der Gartenstraße 1b im Ortsteil Fahrland

erfolgen soll. Weiterhin wünscht der Ortsbeirat auch Informationen zu geplanten verkehrsberuhigenden Maßnahmen sowie zu Parkmöglichkeiten für Hohl- Bringe- und Lieferverkehre in diesem Bereich.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.9 Verkehrsberuhigte Bereiche in Bebauungsplänen des Ortsteils Fahrland
Vorlage: 19/SVV/0257
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein. Diese wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in allen zukünftigen und in Bearbeitung befindlichen Bebauungsplänen im Ortsteil Fahrland, verkehrsberuhigte Bereiche für alle Straßen in Wohngebieten auszuweisen, welche über keinen straßenbegleitenden Fußweg verfügen. Gleichzeitig sind in verkehrsberuhigten Bereichen entsprechende Parkflächen für Fahrzeuge durch Markierung auszuweisen. Weiterhin ist bei der baulichen Umsetzung sicherzustellen, dass die Voraussetzungen für eine derartige Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde erfüllt werden. Die Auslegung sollte möglichst großzügig in Richtung verkehrsberuhigter Bereiche erfolgen. Sollte eine generelle, dem Antragstext folgende Ausweisung aus rechtlichen oder anderen Gründen nicht möglich sein, bittet der Ortsbeirat um eine entsprechende Regelung, die dem politischen Willen dieses Antrages möglichst nahekommt.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Oberbürgermeister diesen Antrag zum Anlass zu nehmen, um ggf. eine entsprechende stadtweite Regelung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 1

zu 5.10 Verkehrssicherheit entlang der B2
Vorlage: 19/SVV/0258
Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein.
Diskussionsbedarf besteht nicht; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, ob folgende Ampelschaltungen unter der dargestellten Prämisse optimiert werden können.

1. Kreuzung Nedlitzer Straße/Amundsenstraße, Schaltung der Fußgängerampel über die Nedlitzer Straße:

Aktuell ist die Fußgänger-Ampel nur als Bedarfsschaltung in die Ampel integriert. Dies führt dazu, dass ein Bedarfssignal, kurz vor Umschaltung für das links/rechts-Abbiegen aus der Amundsenstraße, an der Fußgängerampel nicht mehr angenommen wird. Daraus ergibt sich eine Wartezeit für Fußgänger und Radfahrer von 2 Ampelphasen. Diese Einstellung führt zu „Falschfahrern“ auf dem stadtauswärtigen Fuß-/Radweg.

erbetene Prüfung:

Einbindung des Grünsignals für Fußgänger als reguläres Signal bei Schaltung für Rechts-Abbieger aus der Amundsenstraße

2. Kreuzung Konrad-Zuse-Ring (Wendeschleife)/Nedlitzer Straße:

Nach Signal-Eingang dauert es sehr lange, bis eine Ausfahrt aus dem Konrad-Zuse-Ring auf die B2 möglich ist.

erbetene Prüfung:

kürzere Eingriffszeit, ähnlich der Kreuzung „Zum Exerzierhaus“ und Einführung eines grünen Pfeils in stadtauswärtiger Richtung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 5.11 Schulweg zur Regenbogenschule Fahrland

Vorlage: 19/SVV/0259

Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, unverzüglich alle zur Verfügung stehenden Mittel dafür einzusetzen, dass der Bau eines verkehrssicheren und beleuchteten Schulwegs von der Döberitzer Straße zur Rückseite der Regenbogenschule Fahrland noch in diesem Jahr fertiggestellt wird. Weiterhin bittet der Ortsbeirat den Oberbürgermeister darum, dass die zugesicherte Beleuchtung des oberen Teils der Straße am Friedhof ebenfalls noch in diesem Jahr umgesetzt wird. Der Ortsbeirat verweist auch auf sein Entscheidungsrecht nach § 22 Abs. 2 lit. a Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zur Reihenfolge der Unterhaltung, Instandsetzung und des Ausbaus von Straßen, Wegen und Plätzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 5.12 Fahrbahnmarkierung Ketziner Straße (L92)/Kienhorststraße/von Stechow Straße

Vorlage: 19/SVV/0260

Stefan Matz, Ortsbeiratsmitglied

Herr Matz bringt die Vorlage ein.

Im Anschluss wird folgende Änderung vorgeschlagen:

Im ersten Satz des Beschlussvorschlages wird das Wort "kurzfristig" ersetzt durch "**bis zum 30.06.2019**"

Im zweiten Satz wird nach "... der Ortsbeirat" eingefügt: "**am 24.04.2019**"

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bis zum 30.06.2019 eine Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich Ketziner Straße (L92)/Kienhorststraße/von Stechow Straße anbringen zu lassen.

Sollte der Oberbürgermeister der Bitte des Ortsbeirates nicht direkt nachkommen können, wünscht sich der Ortsbeirat am 24.04.2019 eine Erörterung der rechtlich umsetzbaren Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

- Am 15.03.2019 fand die jährliche Straßenbefahrung im Ortsteil statt. Darüber wurde ein Protokoll gefertigt und an die Ortsbeiratsmitglieder weiter gegeben.
- Am 19.03.2019 wurde durch den Oberbürgermeister der Grundstein für die neue Kita an der Gartenstraße gelegt. Die Bauarbeiten sollen bis zum Schulbeginn im August 2019 abgeschlossen sein. In der Ortsbeiratssitzung am 24.04.2019 wird das Bauprojekt erläutert.
-
- Die Bekanntmachung über das wettbewerbliche Auswahlverfahren für den Betrieb der Kindertagesstätte Gartenstraße 1 b in 14476 Potsdam erfolgte im Amtsblatt Nr. 03 vom 28.02.2019. Bewerbungen müssen bis zum 30.04.2019 eingereicht werden.
- Am 23.03.2019 wird ab 9:00 Uhr wieder der traditionelle Frühjahresputz als Gemeinschaftsaktion der örtlichen Vereine durchgeführt.
- Vom 28.02.2019 bis 13.03.2019 wurde im Bereich Bauaufsicht für den Ortsteil ein Antrag zur Errichtung eines Imbiss- und WC-Containers in der Ketziner Straße 14 registriert.

- Am 25.03.2019 wird mit den im August 2018 angekündigten Umbauarbeiten in der Döberitzer Straße begonnen.
- Durch den Ortsvorsteher wurden die erforderlichen Anträge für die Durchführung des Osterfeuers gestellt.
- Das nächste Treffen des Festkomitees findet am 26.03.2019 um 19:00 Uhr im Kulturladen statt. Dort wird darüber entschieden wann das Osterfeuer durchgeführt wird.
- Die 9. Sitzung des Forums Krampnitz wurde auf den 04.06.2019 verschoben. Sie soll ab 18:00 Uhr in der Pro Potsdam durchgeführt werden.
- Am 28.03.2019 wird die jährliche Mitgliederversammlung des Fahrländer Feuerwehr Fördervereins e.V. durchgeführt.
- Am 02.04.2019 wird ab 18:30 Uhr im Hort der Regenbogenschule durch den Geschäftsbereich Stadtentwicklung eine Informationsveranstaltung dazu mit den betroffenen Grundeigentümern und deren Pächtern durchgeführt. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.
- Die Landeshauptstadt plant anlässlich des Fontane Jahres die Aufstellung von drei Informationstafeln im Ortsteil Fahrland (Pfarrhaus, Kirche und Kita). Dazu wird am 21.03.2019 ein weiteres Gespräch mit dem Projektverantwortlichen geführt.
- Auf sein Schreiben vom 28.02.2019 bezüglich der Anhörungsrechte des Ortsbeirates Fahrland hat Herr Matz am 06.03.2019 eine Antwort des Büroleiters des OBM erhalten.
- Die Verbrauchsabrechnung der EMB für die Anschlusssäule an der Gartenstraße für den Verbrauchszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wurde geprüft und der Rechnungsbetrag i. H. v. 31,18 € überwiesen.
- Am 01.04.2019 findet die nächste Beratung des OBM mit den Ortsvorstehern statt.
- Das 8. Werkstattgespräch zur Entwicklung des ländlichen Raumes wird am 04.04.2019 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Raum 405 im Haus 1 der Stadtverwaltung durchgeführt.
- Am 12.04.2019 wird die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fahrland, ab 19:00 Uhr in der Mühlenbaude durchgeführt.